



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 10.10.2018

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 01.10.2018

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

- 1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
Es sind 16 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig angenommen**.

1. Amtsverlust von Herrn Erwin Henke; Direktorium **E**
Ablehnung des Nachrückens durch Herrn Leopold Brux - mangels einer Listennachfolgerin / eines Listennachfolgers ist eine Nachbesetzung nicht möglich
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Nachbenennung der offenen Unterausschussbesetzungen
Herr Rene Kaiser übernimmt den Sitz von Herrn Henke im Unterausschuss Budget und Satzungsangelegenheiten. Die Ersatzmitgliedschaften von Herrn Henke in den Unterausschüssen Planen-Bauen-Wohnen, Verkehr und Bildung, Soziales, Gesundheit, Sport, Kultur bleiben zunächst offen.
Kenntnisnahme

- 2. Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)**

1. Überschwemmung der Tiefgarage der Anwesen Dankstraße 28/30 Bürger
bei Unwetter; Neusetzung Gulli im Bereich Dankstr./Oberländerstr.
Das Baureferat wird aufgefordert, die Einrichtungen zur Abführung des Oberflächenwassers im Bereich Valleystraße / Dankstraße so anzupassen, dass es bei stärkeren Regenfällen nicht mehr zwangsläufig zur Überflutung der Tiefgaragen kommt.

Ebenfalls soll durch Anböschungen und Drainagen ein Abfließen des Oberflächenwassers aus dem Valleypark auf die Straße verhindert werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Baustellensituation in Untersending Bürger
Folgender Antrag wird beschlossen:
Deutliche Anhebung der Sondernutzungsgebühren für Baustelleneinrichtungsflächen von derzeit lediglich 1,50 Euro pro Quadratmeter pro Woche.
Staffelung der erhobenen Sondernutzungsgebühren nach der Genehmigungsdauer; je länger die Baustelleneinrichtungsfläche benötigt wird, desto höher die Gebühren.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Wertstoffcontainer am Kidlerplatz Bürger
Aufgrund des Neubaus der KITA in der Kidlerstraße 5 musste der Containerstandort am Kidlerplatz aufgelöst werden.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb München und Remondis werden daher aufgefordert, mögliche Ersatzstandorte zu prüfen. Der Bezirksausschuss schlägt die Einrichtung auf dem breiten Parkstreifen in der Valleystraße oder auf dem Parkplatz der Bezirkssportanlage Wackersberger Straße vor.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Neue Radwegführung auf der Plinganserstraße Bürger
Das Kreisverwaltungsreferat sowie die Pi15 werden aufgefordert, die Beachtung des neu markierten Radwegstreifens in der Plinganserstraße / Pfeuferstraße durch verstärkte Kontrollen und ggf. Erhöhung der Bußgelder durchzusetzen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Betretungsverbot Flaucheranlagen Bürger
Kenntnisnahme

6. Skateranlage Neuhofen Nord - Durchführung von Lärmmessungen Bürger
Kenntnisnahme

7. Wiedererrichtung des ehemaligen Containerstandortes in der Meindlstr. Bürger
Mangels eines geeigneten Ersatzstandortes ist eine Wiedererrichtung des ehemaligen Containerstandortes in der Meindlstraße leider nicht möglich.
Kenntnisnahme

8. Müllablagerungen am Gehweg Ecke Implerstraße / Danklstraße Bürger
Kenntnisnahme

9. Errichtung eines Beachvolleyball-Platzes in Sendling Bürger
Das Baureferat – Gartenbau wird nochmals aufgefordert, in der Grünfläche an der Plinganserstraße, zwischen den Abfahrten zum Mittleren Ring, einen Beachvolleyballplatz einzurichten.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10. Weg durch die Wohnanlage "Kastanienhof" Meindl- / Plinganserstr. Bürger
Das Planungsreferat wird um Rückmeldung gebeten, ob im Rahmen der Bebauung des Grundstücks eine Grunddienstbarkeit für den Fußweg durch die Anlage vereinbart wurde.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

11. Ruhebänke in der Daiserstraße Bürger
 Folgender Antrag wird beschlossen:
 Für die in der Daiserstraße bereits seit vielen Jahren stehenden privaten Ruhebänke werden keine Sondernutzungsgebühren erhoben. Von einer nächtlichen Entfernung der Bänke wird abgesehen.
 In einem weiteren Schritt werden die Sondernutzungsrichtlinien der Landeshauptstadt München dahingehend angepasst, dass private Ruhebänke, die der öffentlichen Nutzung, also ohne „Verkehrszwang“, zur Verfügung stehen, nicht mehr genehmigungs- bzw. gebührenpflichtig sind. Es gibt keinen Grund, die genannte Gattung von Ruhebänken, sog. „Bürgerbänke“ anders zu behandeln, wie die öffentlichen Ruhebänke des Baureferates.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
12. Gasteig-Shuttle-Service; Einsatz von Elektrobussen Bürger
 Der Bezirksausschuss übernimmt den Vorschlag als eigenen Antrag.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
13. Lärmbelästigung durch Veranstaltungen auf der MS-Utting Bürger
 Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten den Betreiber aufzufordern, gerade bei Veranstaltungen mit Musik auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen und die Lautstärke und Veranstaltungsdauer entsprechend an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
 Darüber hinaus wird darum gebeten, die Zugänglichkeit der Besucherparkplätze auf dem Lidl-Parkplatz zu kontrollieren, bzw. mit dem Betreiber abzuklären, wie die Nutzung der Besucherparkplätze praktisch umgesetzt wird.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
14. Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner in der Königsdorferstraße Bürger
 durch parkende LKWs auf dem Gelände der Großmarkthalle
 Folgender Antrag an das Kommunalreferat wird beschlossen:
 Die LKW-Stellplätze auf dem Gelände der Großmarkthalle werden kurzfristig mit Stromanschlüssen für einen nachbarschaftsverträglichen und umweltfreundlichen Lieferbetrieb ausgerüstet.
 Begründung
 Von den auf dem Gelände der Großmarkthalle parkenden Lastwägen geht derzeit eine enorme Lärm- und Abgasbelastung für die angrenzenden Wohngebiete aus. Die Problematik besteht insbesondere in den Nächten und am Wochenende, wenn die gelieferte Ware bzw. das Führerhaus der anliefernden LKWs durch den Motor beheizt oder gekühlt werden muss.
 Laut einem Gutachten des Referates für Gesundheit und Umwelt werden dabei die zulässigen Abgasgrenzwerte um das 2,3-fache überschritten! Ein Großteil der LKWs verfügt heute bereits über die Möglichkeit, die Kühlung bzw. Heizung auch mit Strom zu betreiben, aber die Stellplätze der Großmarkthalle wurden immer noch nicht mit den dafür nötigen Stromanschlüssen ausgestattet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
15. Nächtliche Lärmbelästigung durch Nachtclub in der Oberländerstraße 3 Bürger
 Die anwesende Anwohnerin berichtet von der ständigen Lärmbelästigung durch Gäste die sich auf dem Gehsteig vor dem Nachtclub aufhalten. Da der Club bis 5:00 Uhr geöffnet hat, kehrt die ganze Nacht über keine Ruhe ein.
 Die Bezirksinspektion Süd wird gebeten, den Club verstärkt zu kontrollieren und den Betreiber aufzufordern, vor dem Lokal für die Einhaltung der Nachtruhe zu sorgen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

16. Fahrradstreifen Lindwurmunterführung Bürger
 Die anwesende Bürgerin bedankt sich für die nun auf die Straße verlegten Radwegstreifen im Bereich der Lindwurmunterführung.
Kenntnisnahme
17. Auto- bzw. Busverkehr des Vereins zur Pflege der Münchner Bürger
 Fußballkultur am Hochbunker Thalkirchner Str. 158
 Das Kommunalreferat wird darauf hingewiesen, dass die Mieter des Anwesens an manchen Tagen mit 20 – 25 Autos oder auch mit mehreren Bussen in der Gaißacher- und Thalkirchner Straße parken. Da im Umfeld des Hochbunkers ohnehin Parkplatznot herrscht, werden die Fahrzeuge, die aufgrund ihrer vielfach überörtlichen Kennzeichen gut zu erkennen sind, einfach in zweiter Reihe geparkt. Teilweise befinden sich laut Aussagen der Anwohner bis zu 150 Personen gleichzeitig auf dem Anwesend und es herrscht ein ständiges „Kommen und Gehen“, was bei den Bewohnern der umliegenden Wohnhäuser zu einer erheblichen Belästigung führt.
 Das Kommunalreferat wird gebeten die Vereinsbeschreibung zu übermitteln und darüber hinaus, die Mieter zu einer mit der Umgebungsbebauung verträglichen Nutzung des Bunkers anzuhalten und zur Anreise möglichst die vorhandene, sehr gute ÖPNV-Anbindung zu nutzen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung

1. Errichtung von Flexiheimen auf dem MK6-Gelände GWG / Sozialreferat
 Die Vertreter der GWG und des Sozialreferates stellen die geänderte Planung von Boarding-house zu Flexiheimen vor.
Kenntnisnahme
- 9.9 Bauvorhaben Hans-Klein-Str. - Bebauung MK6-Gelände Planungsreferat **A**
 - Behandlung vorgezogen -
 Der Sendlinger Bezirksausschuss begrüßt die Schaffung von Flexi-Heimen für wohnungslose Familien im Rahmen des Bauvorhabens der GWG auf dem MK6-Gelände.
 Darüber hinaus wird die Planung zur Kenntnis genommen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.11 Bauvorhaben Thalkirchner Str. 207; Planungsreferat **A**
 Erweiterung des Kletterzentrums- mit Baumfällungen
 - Behandlung vorgezogen -
 Folgende Stellungnahme wird beschlossen:
 Adressat: Lokalbaukommission, Investor „DAV Kletter- und Boulderzentren München e.V.“ und Grundstückseigentümer Landeshauptstadt München, Kommunalreferat.
 Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt jegliche bauliche Erweiterung der Kletteranlage an der Thalkirchner Straße 207 ab.
 Begründung :
 1. Im Vordergrund der Ablehnung stehen ökologische Gründe.
 Die bestehende, Europas größte Kletteranlage liegt in einem bauplanerisch und ökologisch höchst sensiblen Bereich. Der Flächennutzungsplan weist die Bezirkssportanlage am Dietramszeller Platz aus als „Allgemeine Grünfläche / Sportanlagen“, schraffiert als „übergeordnete Grünbeziehung“ mit der Funktion Frischluftschneise von der Isar über die Neuhofener Anlagen, die Kleingartenanlage Südwest 24 zum Sendlinger Wald.
 Wir sind damit bauplanungsrechtlich im Außenbereich - § 35 BauGB - , wo die Errichtung baulicher Anlagen grundsätzlich nicht zulässig ist.

Ausnahmsweise können Bauwerke zugelassen werden, die dem Freisport = Sportausübung im Freien dienen, nicht aber Bauwerke oder Hallen für den Indoor-Sport, so wie jetzt vom Trägerverein als Boulderhalle beantragt.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum DAV-Kletterzentrum wurde auf dem Gelände der Kleingartenanlage in der Schäftlarnstraße 24 bereits ein Bauantrag eines Investors durch den Sendlinger Bezirksausschuss und die Lokalbaukommission abgelehnt. Die Ablehnung wurde zwischenzeitlich durch das Verwaltungsgericht bestätigt. Diese Ablehnung soll durch eine Genehmigung in unmittelbarer Nachbarschaft nicht konterkariert werden.

2. Der Sendlinger Bezirksausschuss ist sich seiner Verantwortung auch für Spiel und Spaß, die Trainingsmöglichkeiten für Kletterer und Boulderer, auch für die wirtschaftlichen Interessen des Trägervereins durchaus bewusst.

Wir tragen aber auch Verantwortung für das Grün in unserer Stadt und unserem Stadtbezirk. München ist ohnehin die am höchsten versiegelte Stadt der Republik und der Druck auf unsere Grünflächen wächst beständig durch Zuzug, Nachverdichtung und Flächenfraß.

Unsere Grünflächen sind aber nicht jedermanns Baulandreserve.

3. Aus Sicht des Sendlinger Bezirksausschusses hätte die Kletteranlage bereits 1989 in der Bezirkssportanlage aus rechtlichen und ökologischen Gründen nicht gebaut werden dürfen. Beim Erweiterungsbau 2011, der immerhin den kleinen Fußballvereinen und dem Jugendtreff Ersatzunterkünfte gab, wurde der Trägerverein durch den Sendlinger Bezirksausschuss unmissverständlich darauf hingewiesen, dass jetzt Schluss ist, an künftige bauliche Erweiterung gar nicht erst gedacht werden sollte.

4. Zu den vorgetragenen ökologischen Gründen gehört auch, dass der Sendlinger Bezirksausschuss die Wachstumseuphorie des DAV-Trägervereins nicht teilt.

Wir beherbergen gerne die bisherige Anlage im Bestand, Klettern und Bouldern für Sendlinger Sportler, Familien und Kinder. Aber eine noch größere größte europäische Kletteranlage, mit noch mehr Besuchern, noch mehr Autos und noch mehr Umsatz wollen und brauchen wir in Sendling nicht.

5. Es ist auch nicht ersichtlich, warum Europas noch größere Kletteranlage ausgerechnet in unserer Grünanlage in Sendling gebaut werden muss.

Der Naturkontakt wird vom Boulderer ohnehin nicht gesucht, er treibt Sport in der Halle. Und die Halle kann überall stehen, an jeder Ausfallstraße, in jedem Gewerbegebiet – ohne damit irreparable Schäden an unseren Grünreserven anzurichten.

6. Parkplätze:

Das Versprechen des Trägervereins 1993, dass die meisten Kletterer ohnehin mit dem Fahrrad kommen und deshalb den Anwohnern keine Parkplätze wegnehmen würden, wurde nicht eingehalten, weil von vorneherein unrealistisch.

Wir haben seit Errichtung der Kletteranlage im Jahr 1993 einen permanenten Streit zwischen den Kletterern und den Anwohnern im südlichen Brudermühlviertel und rund um den Pullacher Platz um die wenigen, letztendlich den Anwohnern zustehenden Parkplätze im öffentlichen Straßenraum. Dass der Bauantrag bei der beabsichtigten Erhöhung der Nutzerzahlen der Anlage, lediglich die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stellplatzes einräumt, wirkt zynisch. Auch das Vereinsangebot, „Wer nicht mit dem Auto kommt, kriegt ein Erfrischungsgetränk geschenkt“, zeigt, dass dem Trägerverein seine Nachbarschaft ziemlich egal ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Darüber hinaus wird das Bauvorhaben hinsichtlich der erforderlichen Baumfällungen an den Unterausschuss Baum- und Umweltschutz verwiesen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Soziales und Kultur

- | | | |
|--|------------------|----------|
| 1. Stadtteilwoche in Sendling - Obersendling 2024
Kenntnisnahme | Kulturreferat | U |
| 2. Stadtteilkulturwoche Sendling-Obersendling 27.06. - 03.07.2019
An den Vorbereitungstreffen nehmen Frau Pehle, Herr Rene Kaiser, Herr Lutz und Herr Tremml teil.
Kenntnisnahme | Kulturreferat | U |
| 3. Förderpreis "Münchner Lichtblicke 2018"
Kenntnisnahme | Migrationsbeirat | U |
| 4. Münchner Forum - Kinder- und Jugendbeteiligung
Herr Rene Kaiser berichtet, dass aufgrund der sehr vielen anderweitigen Kinder- und Jugendbeteiligungen in Sendling eine weitere Ausweitung nicht erforderlich ist. Auf eine Stellungnahme wird daher verzichtet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Münchner Forum | U |
| 5. Runder Tisch Wohnprojekt Implerstraße 51a
Frau Robles-Salgado vereinbart einen Unterausschusstermin.
Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |
| 6. München lebt Vielfalt; Interkultureller Integrationsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11466
Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |
| 7. Nutzung der Ruhebänk in der Implerstraße / Kyreinstraße
Kenntnisnahme | AKIM | U |
| 8. Protokoll der gemeinsamen Unterausschusssitzung BA6 / BA7
in der Unterkunft Meindlstraße 14a
Kenntnisnahme | | U |
| 9. Ausschreibung Münchner Bürgerpreis für Demokratie – gegen Vergessen
Kenntnisnahme | Kulturreferat | U |

5. Referat für Bildung und Sport

- | | | |
|--|-----|----------|
| 1. Lärmschutzwand zur Abschirmung der Kooperationseinrichtung
Karwendelstraße 44 von der Bahntrasse;
BA-Antrag Nr. 02-08 / B 02296
Kenntnisnahme | RBS | U |
| 2. Verbessertes Raumkonzept für die Grundschule an der Plinganserstraße
und die Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule
Kenntnisnahme | RBS | U |
| 3. Schulbauoffensive 2013-2030
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11860
Kenntnisnahme | RBS | U |

4. Planungen Schulen / Kita in Sendling Kenntnisnahme	RBS	U
6. Verkehrsangelegenheiten		
1. Filmaufnahmen Grünanlage Stemmerwiese Kenntnisnahme	KVR	U
2. Plinganserstraße; Varianten zur Entschärfung der bestehenden Verkehrsproblematik Richtung Norden und Süden Herr Lorenz berichtet, dass in der Vorlage eine durch den Stadtrat ebenfalls zur Prüfung beschlossene Variante vier komplett fehlt: Erhalt von 2 Fahrspuren je Fahrtrichtung, sowie der Busspur bei Beibehaltung der derzeitigen Parkplätze. Nach kontroverser Debatte stellt Frau Robles-Salgado einen GO-Antrag auf Ende der Rednerliste – Abstimmung. Abstimmung über den GO-Antrag: Beschluss: Zustimmung, einstimmig Abstimmung über die durch die CSU-Fraktion eingebrachte Variante vier als weitestgehenden Antrag: Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen von CSU und FDP) Abstimmung über die von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen mit vorgeschlagenen Variante drei: Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen von CSU und FDP)	Planungsreferat	A
3. Weiterführung der Beschleunigung der Lichtzeichenanlagen für Buslinien ab 2019 Kenntnisnahme	RAW	U
4. Informationsveranstaltung zum Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems – Protokoll Herr Lutz berichtet von der Informationsveranstaltung und den vielen Kritikpunkten am Verfahren. Kenntnisnahme	RAW	U
5. Stromprojekt Demleitnerstraße Kenntnisnahme	SWM	U
6. Maßnahmen zur Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs Abstimmung über die Vorlage. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	RAW	A
7. Einbahnstraße und Parkregelung Schafflachstraße Kenntnisnahme	KVR	U
8. Filmaufnahmen Plinganserstraße 23 Kenntnisnahme	KVR	U
9. Sendlinger Christkindlmarkt 2018; Vorgaben des Sendlinger Bezirksausschusses Der Sendlinger Bezirksausschuss verzichtet zugunsten der durch das KVR geforderten Abstände der Marktbuden zum Radweg auf die Einhaltung des geforderten Abstands von zwei Metern zu den Langbänken. Die übrigen Forderungen des Sendlinger Bezirksausschusses für den Christkindlmarkt bleiben jedoch darüber hinaus bestehen. Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (11/5)		

10. Martinszug Kita Roter-Turm-Platz 10 am 13.11.2018 Beschluss: Zustimmung, einstimmig	KVR	A
11. Filmaufnahmen Gotzinger Straße 52 Kenntnisnahme	KVR	U
7. Gaststättenangelegenheiten		
1. Freischankfläche Resi-Huber-Platz Kenntnisnahme	KVR	U
2. Freischankfläche Flössergasse Beschluss: Zustimmung, einstimmig	KVR	E
3. Lärmbelästigung Gaststätte Plinganserstraße 11 Kenntnisnahme	KVR	U
8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget		
1. Anhörungsrecht bei Gleiserneuerungen Der Sendlinger Bezirksausschusses stimmt dem Antrag des Bezirksausschusses 13 zu, wonach ein Anhörungsrecht bei Gleiserneuerungsarbeiten in die BA-Satzung aufgenommen werden soll. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Direktorium	A
2. Informationsveranstaltung zum Stadtbezirksbudget Kenntnisnahme	Direktorium	U
3. Budgetberichte Kenntnisnahme		
4. BA-Budget; Verwendungsnachweise Kenntnisnahme	Direktorium	U
9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
1. Meldelisten Bauvorhaben Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
2. Bezahlbaren Wohnraum erhalten; kein Abriss der Wackersberger Str. 37 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05064 Kenntnisnahme	Sozialreferat	U
3. Gasteig am Standort Hans-Preißinger-Straße - Verkehrs-, Schallschutz- und Altlastengutachten Kenntnisnahme	Gasteig	U
4. Bauvorhaben Implerstraße 11 Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	A

5. Bauvorhaben Plinganserstr.53 Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	A
6. Bauvorhaben Bavariastr. 25 Die in dem Vorbescheidsantrag angefragte weitere Mehrung an Baumasse wird aus stadtgestalterischen Gründen abgelehnt Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	A
7. Bauvorhaben Meindlstr. 1-3 Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	A
8. Bauvorhaben Gotzinger Str. 19 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
9. Bauvorhaben Hans-Klein-Str. - Bebauung MK6-Gelände - Behandlung vorgezogen unter TOP 3.1 -	Planungsreferat	A
10. Bauvorhaben Senserstraße 13; Beschluss des Unterausschusses Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
11. Bauvorhaben Thalkirchner Str. 207; Erweiterung des Kletterzentrums- mit Baumfällungen - Behandlung vorgezogen nach TOP 3.1 -	Planungsreferat	A
12. Städtische Wohnungsbaugesellschaften - Städtische Mietpreisbremse München Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11853 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
13. Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
14. Wohngemeinschaften für Menschen mit psychischer Behinderung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11962 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
15. Erhaltung der Natur beim Neubau durch Dachbegrünung mit ca. 30cm durchwurzelbarer Aufbaudicke; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12329 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
16. Am Harras / Passauer Straße Überprüfung und Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in den Stadtbezirken 6 (Sendling) und 7 (Sendling-Westpark) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12204 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U

10. Baureferat

- | | | |
|---|------------|----------|
| 1. Gehölzrückschnitt an der Hangkante Lindwurmstraße
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 2. Durchwegung Clearingshaus Plinganserstraße/Kidlerstraße
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 3. Zusätzlicher Mülleimer am Spielplatz Valleyplatz
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 4. Neuhofer Berg Skateranlage; Beschilderung zur Eingrenzung der Nutzungszeiten
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 5. Leistungsbilanzen Tiefbau und Gartenbau
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 6. Instandhaltung Spielplatz am Bahndeckel
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 7. Bürgerworkshop zur Umgestaltung des Resi-Huber-Platzes
Kenntnisnahme | Baureferat | U |

11. Baum- und Umweltschutz

- | | | |
|---|-----------------|----------|
| 1. Baumfällungen am Sendlinger Friedhof - Ersatzpflanzungen
Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 2. Baumfällungen Schäftlarnstraße 9
Den beantragten Baumfällungen wird zugestimmt. Als Ersatzpflanzungen sollen auf den bereits vorhandenen Baumnasen 6 Bäume gepflanzt werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |
| 3. Baumfällung Schmied-Kochel-Straße 23
Auf dem Anwesen wurde kürzlich eine Japanische Zierkirsche gefällt, die aufgrund ihres Stammumfangs unter die Baumschutzverordnung fällt.
Die Untere Naturschutzbehörde wird daher aufgefordert, den auf dem Grundstück noch vorhandenen Baumstumpf zu inspizieren und den Verstoß gegen die Baumschutzverordnung entsprechend zu ahnden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | |

12. Anträge

- | | | |
|---|--------------|--|
| 1. Ausübung des Vorkaufsrechts über 600 Wohnungen in der Plinganserstraße. 50, 52, 65, 56a, 58, 58a, 60, 60a, 62, 62a und in der Karwendelstraße 4, 6, 8, 8a, 10, 12, 11, 11a, 13, 13a, 15, 15a, 15b, 17, 17a
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | SPD-Fraktion | |
|---|--------------|--|

13. Bürgerversammlungsempfehlungen

14. Verschiedenes

1. Massive Erhöhung Miete Tiefgarage Kyreinstraße 5 Kommunalreferat U
durch das Kommunalreferat
Folgender Antrag wird beschlossen:
Übertragung der durch das Kommunalreferat verwalteten Tiefgaragen an die P&R GmbH.
Begründung:
Die in der Münchner Innenstadt vorhandenen Tiefgaragenplätze müssen für die Münchner Bürgerinnen und Bürger zu einem erschwinglichen Mietpreis abgegeben werden, damit der abseits der stark überfüllten Münchner Straßen vorhandene Parkraum auch tatsächlich genutzt wird.
Die P&R GmbH setzt dies seit vielen Jahren in sehr bewährter Form bürgernah, bürgerfreundlich und zu fairen Konditionen in München um. Die Übernahme der Verwaltung der durch das Kommunalreferat geführten städtischen Tiefgaragen durch die P&R GmbH ist daher ein naheliegender Schritt.
Der Antrag des Bezirksausschusses aus dem August soll ebenfalls entsprechend beantwortet werden, es handelte sich nicht um eine Anfrage.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Ausweitung der Auf- und Abbauzeiten für das Oktoberfest RAW U
Kenntnisnahme
3. Jour-fixe mit der Kommunalreferentin Kommunalreferat U
Der Sendlinger Bezirksausschuss spricht sich für den Gesprächstermin am 13.06.2019 aus.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- Abmarkierung der Fahrradspuren auf der Fahrbahn im Bereich der Lindwurmunterführung
Herr Lutz begrüßt die vorgenommene Umverlegung des Radwegs im Bereich der "Lindwurmunterführung" ist jedoch verwundert darüber, dass bei einer solche weitreichenden Maßnahme eine Anhörung des Bezirksausschusses unterblieben ist.
Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die derzeit noch vorhandenen Koordinationsschwierigkeiten beim Einordnen auf den korrekten Fahrstreifen Richtung Innenstadt bzw. in Richtung Implerstraße durch eine frühzeitige Ankündigung auf Höhe Alramstraße und eine durchgezogene Linie ab ca. 100 Metern vor der Kreuzung Lindwurm- / Implerstraße zu verbessern.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
 - Erneute Nutzung des MK6-Geländes als Parkplatz für die Wiesndarsteller
Herr Lutz erklärt, dass grundsätzlich Einverständnis mit einer Nutzung des Geländes als Parkplatz für die Wiesndarsteller besteht, allerdings wäre es angemessen gewesen, den Bezirksausschuss davor anzuhören, wie dies auch in den Vorjahren geschehen ist.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
 - Das Baureferat wird gebeten, die noch von den Straßenbauarbeiten in der Kraelerstr. abgestellten Bagger entfernen zu lassen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
 - Auf Vorschlag von Frau Dr. Olhausen wird das Referat für Bildung und Sport aufgefordert, das bereits seit geraumer Zeit defekte Glaskunstwerk vor dem Zugangsbereich der Dreifachturnhalle in der Gaißacher Straße 8 reparieren zu lassen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- Auf Vorschlag von Frau Fürst wird das Baureferat gebeten, den Müll an den Rundbänken am Harras häufiger zu entfernen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

15. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- | | | |
|--|-----------------|----------|
| 1. Vorkaufsrecht (vgl. TOP 12.1)
Kenntnisnahme | Kommunalreferat | U |
| 2. Abgeschlossenheitsbescheinigungen
Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2018

08.01.2018	05.02.2018	05.03.2018	26.03.2018
07.05.2018	04.06.2018	02.07.2018	06.08.2018
03.09.2018	01.10.2018	05.11.2018	03.12.2018

Die **Bürgerversammlung** findet am 25.10.2018 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt